



LAYOUTER*IN FÜR #tsuzamen – Perspektiven auf jüdisches Leben heute

Mit der Kampagne #tsuzamen verfolgt die Stiftung EVZ gemeinsam mit der Jugendpresse Deutschland das Ziel, junges jüdisches Leben sichtbarer zu machen und ein authentisches Bild des facettenreichen jüdischen Lebens in Deutschland zu zeichnen. Die Mobile Medienakademie hat hierfür im Juni unter anderem Workshops zu den Themen Jüdische (Un)sichtbarkeit(en) in den Medien und intersektionale jüdische Stimmen im Aktivismus organisiert. Nun suchen wir eine Person, die die Perspektiven auch aufs Papier bringt.

*Konkret suchen wir hierfür eine*n Layouter*in zur Entwicklung eines eigenen Erscheinungsbildes der Kampagne:*

PROJEKTZEITRAUM: 01. SEPTEMBER BIS 01. OKTOBER

BEWERBUNG BIS 20. AUGUST 2021

WIE LÄUFT DAS AB?

- Aktuell werden Inhalte für eine Print- und Social-Media Kampagne entwickelt
- Diese besteht aus einem Postermotiv, fünf Postkartenmotiven und einer Postingvorlage für Instagram
- Aufs Papier gebracht wird das Ganze durch Dich
- **Deine Aufgaben:**
Entwicklung eines einheitlichen Erscheinungsbildes unter Berücksichtigung der Bild- und Wortmarken der Jugendpresse Deutschland, der Stiftung EVZ und des Projekts #tsuzamen, Erstellen von Entwürfen zur Vorababsprache, Layout und Setzen der Produkte, Einarbeiten von Feedback.

WAS WIR SUCHEN?

- Eine*n engagierte*n Layouter*in, der*die bereits Erfahrungen gesammelt hat und verantwortungsvoll und eigenständig, aber auch mit einem ehrenamtlichen Team arbeiten kann
- Eine Person, die in Anlehnung an bestehende Gestaltungselemente eines Projektes ein eigenes Design und Gestaltungselemente für die Kampagne entwickelt
- Viel Motivation, Kreativität und Engagement sowie eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Vorerfahrung zur Thematik Jüdisches Leben, Intersektionalität und diskriminierungssensiblen Journalismus sind gewünscht
- Erfahrung in der Erstellung von Onelinern ist gewünscht

WAS WIR DIR BIETEN KÖNNEN?

- die Mitarbeit in einem jungen, offenen, sehr engagierten und kreativen Team von Medienmacher*innen und Projektorganisator*innen aus ganz Deutschland
- namentliche Erwähnung auf den Plakaten
- professionelle Referenzen und Kontakte
- Möglichkeit zur Mitgestaltung einer innovativen Kampagne
- Ein Honorar von 1000€

WER WIR SIND?

Mehr als Worte. Die Jugendpresse Deutschland ist der Bundesverband für junge Medienmachende. Vom Schülerzeitungsredakteur bis zur jungen Volontärin begleiten wir in den Beruf, bilden mit fast 300 Seminaren im Jahr aus, veranstalten z. B. die YouthMediaConvention und den Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag als Events für den Kontakt und die Diskussion zwischen Profis aus Medien und Politik und dem Nachwuchs. Beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder zeichnen wir jedes Jahr die besten jungen Blattmachenden aus. Mit unserer Mobile Medienakademie bilden wir Medienkompetenz aus und unterstützen beim Medien machen und Medien verstehen. Wir stellen den Jugend-Pressenausweis zur Verfügung und geben mit unserem Lehr- und Lernmedium politikorange die Möglichkeit, im Rahmen von interessanten Veranstaltungen journalistisch zu berichten und Redaktionsarbeit unter realistischen Arbeitsbedingungen zu erleben. Wir erreichen rund 15.000 junge Medienmachende und organisieren den größten Teil unserer Arbeit ehrenamtlich – immer von Jugendlichen für Jugendliche. *Mehr Infos unter www.jugendpresse.de.*



*Bitte sende ein formloses,
maximal einseitiges
Motivationsschreiben, einen
kurzen Lebenslauf und
Arbeitsproben von deinen
bisherigen Layoutarbeiten bis
zum **20. August 2021** per E-
Mail an:*

Robert Kurz,
Geschäftsführender Bundesvorstand
r.kurz @jugendpresse.de

JUGENDPRESSE DEUTSCHLAND E.V.
BUNDESVERBAND JUNGER
MEDIENMACHENDER

Alt-Moabit 89, 10559 Berlin
Tel. (030) 39 40 525-00, Fax (030) 39 40 525-05

